



Medienkommentar

Heuchlerische US-Kriegsstrategie

Vergangene Nacht traf in New York der UNO-Sicherheitsrat zusammen, und US-Präsident Obama und die deutsche Kanzlerin Merkel telefonierten miteinander.



Guten Abend, hier wieder ein Medienkommentar zu neuesten Entwicklungen in der Ukraine-Krise. Vergangene Nacht traf in New York der UNO-Sicherheitsrat zusammen, und US-Präsident Obama und die deutsche Kanzlerin Merkel telefonierten miteinander. Das schnelle, doch mittlerweile nicht mehr überraschende Ergebnis: In Brüssel laufen schon wieder heisse Diskussionen über noch schärfere Sanktionen gegen Russland. Auch Angela Merkel wolle schärfere Sanktionen gegen Russland unterstützen, heisst es heute in den Leitmedien. Wirkt diese Bundeskanzlerin wirklich für Deutschland? Oder arbeitet sie insgeheim für die USA und für deren Strippenzieher? Weiss man doch, dass Deutschland wirtschaftlich ziemlich von Russland abhängig ist und sich mit jeder Sanktion gegen Russland nur selber schadet, während Russland nur ein müdes Lächeln für diese Sanktionen hat. Trotzdem, schon morgen solle möglicherweise ein weiterer Sanktionsvorschlag am Sondergipfel der EU auf dem Tisch liegen. Und dies alles wieder einmal in aller Schnelle, während der UNO-Sicherheitsrat zugeben musste, dass seine bereits 20. Krisensitzung zum Ukraine Konflikt von letzter Nacht völlig ergebnislos verlaufen ist.

Und zielstrebig erklärte US-Präsident Obama nach seinem Gespräch mit Merkel von letzter Nacht: Zweifel habe es nie gegeben; Kanzlerin Merkel und er seien sich einig: Russland sei für die Gewalt in der Ost Ukraine verantwortlich. Russland trainiere, bewaffne und finanziere die separatistischen Rebellen. Wieder einmal kennt die US-Regierung keinen Zweifel. Doch kennen wir diese zweifelsfreie Redensart nicht bereits von irgendwo her? Ach ja, bestanden kürzlich nicht ebenso keinerlei Zweifel daran, dass der Irak Massenvernichtungswaffen besitze, dass der Iran an einer Atombombe bastle, dass Gaddafi ganz Libyen und Afrika ins Verderben stürze und vielerlei mehr? Und stets konnte man hinterher nachweisen, dass vielmehr das genaue Gegenteil der Wahrheit entsprach. Es war vielmehr sogar so, dass jedes Mal wenn die US Regierung keinerlei Zweifel hatte, die zweifellos grössten Katastrophen daraus folgten! Man behalte nur all die völlig zu Unrecht zerbombten und ruinierten Länder des so genannt arabischen Frühlings in Erinnerung. Allem voran denke man an die Brutkastenlüge, die zum Völkermord im Irak führte. Während ein kuwaitischer Botschafter in den USA diese Brutkastenlüge via Mainstream-Medien durch seine kleine Tochter gezielt in die Welt gesetzt hatte, verkündete die damalige US-Regierung mit eben denselben Worten wie Obama heute, dass nie der geringste Zweifel bestanden habe, dass der Irak Gräueltaten an Neugeborenen verübe und Massenvernichtungswaffen besitze. Solange darum die irakische Brutkastenlüge und der daraus entstandene Völkermord an den Irakern, aber auch all die anderen humanistisch getarnten Angriffskriege der USA nicht von einem internationalen Kriegsgericht gerächt sind, sollte man wohl besser äusserste Zweifel an Obamas ständigen Anschuldigungen gegen Russland hegen.

Wie können die Massenmedien noch immer im Dunkeln halten, was doch von Anbeginn der Ukraine-Krise zweifelsfrei bewiesen wurde? Es kamen doch Telefonate ans Licht, wie etwa das von Victoria Nuland, der Stellvertreterin des US-Aussenministers und anderer US-Drahtzieher. Diese belegten doch nun wirklich ohne jeden Zweifel, dass die USA die ganze

Ukraine-Krise nicht allein in Gang gebracht, sondern auch ihre Lohn-Terroristen bewaffnet, ausgebildet und finanziert haben. Und bis zum heutigen Tag verbreiten die Massenmedien statt diese und viele andere handfest bewiesene Sachverhalte, einzig die immer wieder neuen US-Lügen gegen das russische Regime.

Von daher kommt es nun immer dicker. Zuerst ist die US-gesteuerte ukrainische Putschregierung seit Monaten nachweislich militärisch gegen das eigene Volk vorgegangen. Dann hat sie ihre in Notwehr handelnden Bürger zu terroristischen Separatisten erklärt und daraufhin dieselben in Grund und Boden geschossen und zerfetzt. Und heute Morgen heuchelt Obama ungestraft in allen Medien, die USA wolle auf Russlands Aggressionen nicht mit militärischen Mitteln antworten. Politik und Diplomatie müsse wieder die Oberhand über die Krieger gewinnen. Was für eine himmelschreiende Heuchler-Strategie. Auch Deutschlands Kanzlerin betonte, sie wolle den Verhandlungsweg nicht aufgeben. Und so erscheint Obama wieder einmal mehr wie ein Friedensapostel - das medienverblendete Volk glaubt ihm. Und genau auf diesem Weg befördern die Mainstream-Medien unsere noch immer kriegsunwilligen europäischen Völker in Richtung Kriegsbereitschaft gegen den bösen Aggressor Russland. Denn nach der vehementen Betonung, dass bislang sämtliche diplomatischen US-Friedensbemühungen scheiterten, man aber dennoch beharrlich an solchen festhalten wolle, schliessen die Leitmedien ihre Berichte mit den tragischen Worten: An der ostukrainischen Grenze werden daher auch heute wieder Panzer rollen - und schiessen.

Wir versuchen Ihnen, werte Zuschauerschaft, das ganze Szenario einmal so zusammenzufassen: Die Ukraine gehörte ursprünglich zu Russland. Russland und Ukraine stehen zueinander wie benachbarte Familien, deren Eltern sich zwar nicht ganz einig, deren Kinder aber zum Teil untereinander verheiratet sind. So sind sie gewollt oder ungewollt dennoch einander verpflichtet und auf familiären Frieden angewiesen. Die US-Kriegstreiber aber gleichen feindlichen Nachbarn, die der Russland-Familie verleumderisch Gewalttaten und Diebstähle gegen die verwandte Ukraine-Familie unterstellen, die sie aber heimlich selber begangen haben, um diese beiden Familien auseinanderzubringen. Diese verleumderischen Nachbarn häufen nun so lange beharrlich ihre heimlichen Attacken gegen die ukrainische Familie, bis deren Kinder gespalten und der Hass zwischen beiden Familien ist. Es liegt nun in der Natur der Sache, dass die russische Familie eines Tages tatsächlich die Nerven verliert und in welcher Form auch immer zuschlägt. Und genau auf diesen Moment haben die feindlichen Nachbarn von Anfang an nur gewartet. Sobald die russische Familie gleichsam ihre Kinder mit Waffen ausstattet oder gleich selber mit ihren Panzern auf fährt, wird die feindliche Nachbarfamilie dies als absoluten Beweis für ihre Behauptung von je her hinausschreien. Es liegt doch auf der Hand, dass Russland eines Tages irgendetwas unternehmen wird, um ihre Kinder, sprich Bürger in der Ukraine, in welcher Weise auch immer, zu unterstützen. Sendet diese russische Familie wie kürzlich, unentbehrliche Lebensmittel an ihre ukrainischen Familienglieder, behauptet die verleumderische Nachbarfamilie auf der Stelle, sie hätten stattdessen Waffen geliefert. (Hier könnte man das Bildmaterial des Hilfskonvoi von Anna-News verwenden: es hat ein Foto, wo ein Soldat im Lastwagen steht und eine Dose in der Hand hält oder dann einfach ein Bild mit den vielen weissen Lastwagen) Ist die Lage eines Tages aber derart verkorkst, dass die Russen ihren Kindern in der Ukraine tatsächlich Waffen zur Notwehr liefern sollten, dann würde die ganze zuvor feindlich aufgehetzte Nachbarschaft über sie herfallen.

Fazit: stoppen Sie diese US-Kriegstreiberei durch Verbreitung dieser Nachricht. Bitte versenden Sie diesen Link, laden Sie diese Sendung auf Internetportale hoch. Streuen Sie Wissen und verhindern sie dadurch Krieg. Denken Sie über alles Gesagte nach und

überlegen Sie, wie Sie selber unter den beschriebenen Verhältnissen an Putins Stelle handeln würden. Wir wünschen Ihnen viel Weisheit dabei und noch einen guten Abend.

von is

Quellen:

SRF1. 8:00-Nachrichten, 29.8.2014

<http://wasgeschahwirklich.wordpress.com/2009/12/27/zweiter-golfkrieg-wie-eine-bezahlte-pr-aktion-die-stimmung-in-der-bevolkerung-drehen-sollte/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.